

Gasanlagen müssen im Versorgungsbereich der nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH grundsätzlich entsprechend dem DVGW- Arbeitsblatt G600, Ausgabe April 2008 (TRGI), ausgeführt werden.

Darüber hinaus gilt nach wie vor die Regelung, dass vor jedem Gaszähler eine Absperrarmatur installiert wird, auch wenn sich die Hauptabsperreinrichtung im gleichen Raum befindet.

Nachfolgend soll auf die Gasqualität und die unterschiedlichen Installationsweisen eingegangen werden.

## **Gasqualität:**

Im gesamten Versorgungsgebiet der nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH

### **Erdgas der Gruppe H mit**

<b>Hs,B</b>	<b>(Ho)</b>	<b>=</b>	<b>11,49</b>	<b>kWh/m<sup>3</sup></b>
<b>Hi,B</b>	<b>(HU)</b>	<b>=</b>	<b>10,37</b>	<b>kWh/m<sup>3</sup></b>
<b>Ws</b>	<b>(Wo)</b>	<b>=</b>	<b>14,57</b>	<b>kWh/m<sup>3</sup></b>

## **Installationsweise:**

Die Gasverteilung erfolgt überwiegend über ein Mitteldrucknetz mit einem Betriebsdruck bis 1 bar.

In Teilgebieten von Nordhorn erfolgt die Gasverteilung über ein Niederdrucknetz mit einem Betriebsdruck bis 100 mbar.

Zur Auslegung der Regelstrecke ab 50 m<sup>3</sup>/h halten Sie bitte Rücksprache mit dem Netzbetreiber. Hierzu werden je nach Anlagengröße individuelle Vorgaben gemacht.

Zu beachten ist auch, dass ein Gasströmungswächter hinter dem Gasdruckregelgerät zu installieren ist (bei mehreren Gaszählern zusätzlich vor jedem Gaszähler). Die Dimensionierung des Strömungswächters hat nach dem DVGW Arbeitsblatt G600, Ausgabe April 2008 (TRGI) zu erfolgen.

**nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH**

# Installationsschema

